

Pressemitteilung vom 3. März 2021

Dialog Semiconductor gibt die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene vierte Quartal bekannt

Q4 2020 Umsatz liegt mit 439 Mio. US\$ um 15 % über dem Vorjahr; Steigerung des bereinigten Betriebsergebnisses um 21 % gegenüber dem Vorjahr auf 110,5 Mio. US\$.; Umsatz ohne lizenzierte PMICs 39 % über dem Vorjahreswert

London, Großbritannien, 3. März 2021 – Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG) gibt heute die ungeprüften Ergebnisse für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene vierte Quartal bekannt.

Mio. US\$, sofern nicht anderweitig genannt	IFRS-Basis (ungeprüft)		Bereinigte Basis ¹ (ungeprüft)		Veränderung
	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	
Umsatzerlöse	438,7	380,6	438,7	380,6	+15 %
Bruttomarge	49,2 %	50,0 %	50,8 %	50,2 %	+60 bps
Betriebsausgaben ²	149,1	137,0	115,3	100,5	+15 %
Betriebsergebnis	69,9	53,7	110,5	91,3	+21 %
Umsatzrendite	15,9 %	14,1 %	25,2 %	24,0 %	+120 bps
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,81 US\$	0,61 US\$	1,26 US\$	1,02 US\$	+24 %
Free Cashflow	n. z.	n. z.	115,3	44,4	+160 %

¹ Bei den bereinigten Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung handelt es sich um Nicht-IFRS-Kennzahlen (siehe Abschnitt: Nicht-IFRS-Kennzahlen).

² Umfasst Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie Ausgaben für F&E.

Finanzielle Highlights des vierten Quartals 2020

- Konzernumsatz einschließlich Akquisitionen mit 439 Mio. US\$ um 8 % über dem Mittelwert des November-Zielkorridors und 15 % über dem Vergleichs Quartal 2019.
- Positive Entwicklung im gesamten Produktportfolio mit einem Umsatzwachstum ohne lizenzierte Power-Management-ICs („PMICs“) von 39 % gegenüber dem Vorjahr.
- Bruttomarge bei 49,2 % (Q4 2019: 50,0 %). Weitere Verbesserung der bereinigten Bruttomarge um 60 bps gegenüber dem Vorjahr auf 50,8 % (Q4 2019: 50,2 %).
- Betriebsergebnis von 69,9 Mio. US\$ (Q4 2019: 53,7 Mio. US\$), 110,5 Mio. US\$ (Q4 2019: 91,3 Mio. US\$) auf bereinigter Basis.
- Verwässertes Ergebnis je Aktie von 0,81 US\$ (Q4 2019: 0,61 US\$), 1,26 US\$ (Q4 2019: 1,02 US\$) auf bereinigter Basis.
- Am 8. Oktober 2020 wurde die zweite Tranche des Aktienrückkaufsprogramms von 2019 für einen Gesamtbetrag von 70,0 Mio. € abgeschlossen. Der Durchschnittspreis je Aktie lag bei 34,37 €.
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im vierten Quartal 2020 auf 130,8 Mio. US\$ (Q4 2019: 57,4 Mio. US\$). Darin war die Vorauszahlung im Zusammenhang mit der Lizenzvereinbarung enthalten.
- Im vierten Quartal 2020 erfolgte eine Reorganisation der Konzernstruktur, bei der die Geschäftstätigkeiten von Adesto und Creative Chips in einem neuen Segment unter dem Namen Industrial IoT zusammengeführt wurden.
- Nach Quartalsende, am 8. Februar 2021, erzielte Dialog eine Einigung über die Konditionen für eine empfohlene Übernahme (die „Übernahme“) des gesamten ausgegebenen und auszugebenden Stammkapitals von Dialog Semiconductor durch Renesas Electronics Corporation („Renesas“). Entsprechend der Übernahmekonditionen haben die Aktionäre von Dialog bei Angebotsvollzug Anspruch auf eine Zahlung von 67,50 € je Dialog-Aktie.

Operative Highlights des vierten Quartals 2020

- Anhaltende Dynamik durch Design-ins bei unseren größten Kunden für die Entwicklung und Lieferung verschiedener Mixed-Signal-ICs. Das Unternehmen hat wichtige Fortschritte bei einer Reihe von Designs erzielt, die im Jahr 2022 zur Produktion anstehen.
- Starke operative Performance trotz der sich kontinuierlich verändernden Lockdown-Beschränkungen.
- Der Umsatz im Geschäftssegment Custom Mixed Signal mit unserem größten Kunden überstieg mit neuen Mixed-Signal-Produkten den Vorjahreszeitraum um 35 %.
- Der Umsatz im Geschäftssegment AMS stieg im vierten Quartal 2020 um 19 % gegenüber dem Vorjahr, begünstigt durch die starke Nachfrage nach konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs („CMICs“) und Backlighting-Produkten.

Pressemitteilung vom 3. März 2021 – Fortsetzung

- Im vierten Quartal 2020 wurde ein neues Mitglied der GreenPAK™ Produktfamilie auf den Markt gebracht. Der SLG47004 ist der erste voll programmierbare Analog-IC mit konfigurierbarer Op-Amp-Funktionalität.
- Das Geschäftssegment C&A erzielte im vierten Quartal 2020 ein Umsatzwachstum von 21 %, getrieben durch die starke Nachfrage nach Audioprodukten.
- Zur Unterstützung der Expansion im industriellen IoT wurde das SmartServer™ IoT-Partnerprogramm für Edge-Lösungen in intelligenten Gebäuden und Fabriken eingeführt.
- Im vierten Quartal 2020 kam es aufgrund der branchenweiten Kapazitätsengpässe zu Beeinträchtigungen bei der Bedienung der erhöhten Kundennachfrage.

Aktuelle Entwicklungen zu COVID-19

Über die gesamte Zeit der Pandemie hinweg gilt unser Augenmerk der Gesundheit und dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner. Die Lockdown-Beschränkungen entwickeln und ändern sich fortlaufend. Wir halten die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien ein und öffnen in vertretbarem Rahmen unsere Büros, wenngleich mit niedriger Besetzung. Wir haben die Personalpräsenz in unseren Testlabors weiterhin auf ein Minimum beschränkt und sichergestellt, dass wir nur dort, wo unbedingt erforderlich, Mitarbeiter einsetzen. Dabei halten sich unsere Mitarbeiter an die empfohlenen und für sie selbst sicheren Arbeitspraktiken. Unsere Lieferkette ist im Quartal funktionsfähig geblieben und die meisten Zulieferer und Vertragshersteller unserer Kunden arbeiten weiter mit nahezu voller Auslastung. Kundendialoge wurden nach wie vor erfolgreich aus der Ferne geführt, womit wir weiterhin gute Fortschritte erzielen.

Unser Geschäft bleibt widerstandsfähig. Unser Fabless-Geschäftsmodell und die Solidität unserer Bilanz geben uns die nötige finanzielle Stabilität und operative Flexibilität, um sicher durch die aktuellen Rahmenbedingungen zu navigieren.

Finanzieller Überblick des vierten Quartals 2020

Der Umsatz stieg um 15 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 439 Mio. US\$. Diese starke Entwicklung zog sich durch das gesamte Produktportfolio und kompensierte den erwartete Rückgang bei lizenzierten Haupt-PMICs auf 95,8 Mio. US\$ (Q4 2019: 134,4 Mio. US\$). Ohne den Beitrag von Adesto lagen die Umsatzerlöse um 10 % über dem Wert des vierten Quartals 2019. Das Umsatzwachstum bei PMICs, CMICs, Audio, und Bluetooth®-Low-Energy („BLE“) Produkten wurde insbesondere durch die anhaltend starke Nachfrage nach Kopfhörern, Fitness-Trackern, digitalen Uhren, Notebooks und Tablets getrieben. Ohne lizenzierte PMICs lag das Umsatz um 39 % über dem Vorjahr. Der Umsatz aus dem Lizenzgeschäft mit Apple in Höhe von 9 Mio. US\$ wurde im Segment Corporate ausgewiesen.

Infolge der Fair-Value-Bewertung der von Adesto übernommenen Vorräte, sank die Bruttomarge um 80 pbs gegenüber dem Vorjahr auf 49,2 % (Q4 2019: 50,0 %). Die bereinigte Bruttomarge erhöhte sich um 60 pbs gegenüber dem Vorjahr auf 50,8 %. Maßgeblich für diesen Anstieg waren der Umsatz-Mix und weitere Einsparungen bei den Fertigungskosten.

Die betrieblichen Aufwendungen (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) stiegen im vierten Quartal 2020 um 9 % gegenüber dem Vorjahr. Ihr Anteil am Umsatz betrug 34,0 % (Q4 2019: 36,0 %). Die absolute Zunahme war hauptsächlich auf die Übernahme von Adesto und Creative Chips zurückzuführen. Im vierten Quartal 2020 fielen Integrationskosten in Höhe von 1,3 Mio. US\$ im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto an. Auf bereinigter Basis lagen die betrieblichen Aufwendungen im vierten Quartal 2020 um 15 % über dem Vorjahreswert (Q4 2019: 100,5 Mio. US\$). Dies entspricht einem Anteil am Umsatz von 26,3 % (Q4 2019: 26,4 %). Der Anstieg der bereinigten betrieblichen Aufwendungen wurde insbesondere durch die zusätzlichen betrieblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Adesto bedingt.

Gemäß der langfristigen Finanzziele, hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, um seine Kostenbasis im Laufe der Zeit zu senken. Dialog machte auch im vierten Quartal 2020 gute Fortschritte bei der Umsetzung der geplanten Kostensynergien. Alle Initiativen haben das Ziel, die Effizienz zu verbessern, die Profitabilität zu sichern und die Cashflow-Generierung zu stärken.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen um 16 % über dem Niveau des Vorjahresquartals. Sie machten 20,8 % (Q4 2019: 20,6 %) des Umsatzes aus. Auf bereinigter Basis stiegen die F&E-Aufwendungen um 21 % gegenüber dem Vorjahr und machten 17,8 % (Q4 2019: 16,9 %) des Umsatzes aus. Die Zunahme der F&E-Aufwendungen auf IFRS- und bereinigter Basis war hauptsächlich auf die Übernahme von Adesto und Creative Chips sowie auf weitere Investitionen in zukünftiges Wachstum zurückzuführen.

Die Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und entsprachen einem Anteil von 13,2 % (Q4 2019: 15,4 %) am Umsatz. Der Rückgang resultiert aus Kosteneinsparungen, die teilweise durch zusätzliche Aufwendungen nach der Übernahme von Adesto und Creative Chips ausgeglichen wurden.

Auf bereinigter Basis erhöhten sich die Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten um 4 % gegenüber dem Vorjahr und machten 8,5 % (Q4 2019: 9,5 %) des Umsatzes aus. Zu diesem Anstieg trug hauptsächlich die Übernahme von Creative Chips und Adesto bei, teilweise ausgeglichen durch Kosteneinsparungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge auf IFRS- und bereinigter Basis, in denen die Einnahmen aus F&E-Verträgen enthalten sind, lagen mit 2,9 Mio. US\$ über dem Vorjahreswert (Q4 2019: 0,6 Mio. US\$).

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im vierten Quartal 2020 um 30 % gegenüber dem Vorjahr auf 69,9 Mio. US\$ (Q4 2019: 53,7 Mio. US\$). Maßgeblich hierfür waren das Umsatzwachstum und die höhere Bruttomarge. Gegenläufig wirkten die zusätzlichen betrieblichen Ausgaben nach der Übernahme von Adesto und Creative Chips, die teilweise durch Kostensenkungen kompensiert wurden. Das bereinigte Betriebsergebnis stieg um 21 % gegenüber dem Vorjahr auf 110,5 Mio. US\$ (Q4 2019: 91,3 Mio. US\$). Gründe für diese Entwicklung waren das Umsatzwachstum, die höhere Bruttomarge und Kosteneinsparungen, die teilweise durch zusätzliche betriebliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Creative Chips und Adesto ausgeglichen wurden.

Der effektive Steuersatz belief sich 2020 auf 27,7 % (2019: 21,7 %). Der relativ hohe effektive Steuersatz für 2020 war in erster Linie durch die verzerrende Wirkung auf den Einkommenssteueraufwand bedingt, die sich aus der steuerlichen und bilanziellen Behandlung von anteilsbasierten Vergütungen, Unternehmenszusammenschlüssen und der Wertminderung auf den Geschäfts- oder Firmenwert ergab. Der bereinigte effektive Steuersatz lag 2020 bei 18,0 %, 180 bps niedriger als im Vorjahr (2019: 19,8 %). Der bereinigte effektive Steuersatz für das Geschäftsjahr 2020 war niedriger als erwartet, hauptsächlich aufgrund der steuerlichen Auswirkungen unvorhersehbarer Wechselkursschwankungen.

Das Konzernergebnis stieg im vierten Quartal 2020 um 29 % gegenüber dem Vorjahr auf 57,8 Mio. US\$ (Q4 2019: 44,8 Mio. US\$). Dieser Anstieg ist vor allem auf das höhere Betriebsergebnis sowie den niedrigeren effektiven Steuersatz zurückzuführen. Das bereinigte Konzernergebnis lag hauptsächlich aufgrund der beschriebenen Faktoren um 21 % über dem Vorjahreswert.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie erhöhte sich im Vergleich zum vierten Quartal 2019 um 33 % auf 0,81 US\$ (Q4 2019: 0,61 US\$). Auf bereinigter Basis stieg das verwässerte Ergebnis je Aktie um 24 % gegenüber dem Vorjahr auf 1,26 US\$ (Q4 2019: 1,02 US\$).

Zum Ende des vierten Quartal 2020 lag unser Vorratsbestand mit 159 Mio. US\$ um 1 % unter dem Vorquartalswert. Dies entspricht einer Abnahme der Lagerreichweite gegenüber dem Vorquartal um 8 Tage auf 64 Tage, die hauptsächlich auf das Umsatzwachstum zurückzuführen ist.

Im vierten Quartal 2020 erfolgte die vierte und letzte Abwicklung der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2019, bei der 696.849 Stammaktien zu einem Gesamtpreis von 29,7 Mio. € erworben wurden. Im Rahmen dieser Tranche erwarb das Unternehmen insgesamt 2.036.705 Stammaktien für 70,0 Mio. € zu einem Durchschnittspreis von 34,37 € je Aktie. Dies entspricht 2,7 % des Stammaktienkapitals der Gesellschaft zum 27. März 2019.

Zum Ende des vierten Quartals 2020 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 524 Mio. US\$ (Q4 2019: 1.025 Mio. US\$). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im vierten Quartal 2020 bei 130,8 Mio. US\$ und damit über dem Vorjahreswert (Q4 2019: 57,4 Mio. US\$). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Wesentlichen aus Veränderungen des Working Capital. Der Konzern erzielte im vierten Quartal einen Free Cashflow von 115,3 Mio. US\$, der aufgrund des höheren Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit über dem Wert des Vorjahres lag (Q4 2019: 44,4 Mio. US\$). Zum Ende des Quartals belief sich der verbleibende Nominalbetrag der ausstehenden 300 Mio. US\$ Vorauszahlung unseres größten Kunden auf 75,0 Mio. US\$.

Pressemitteilung vom 3. März 2021 – Fortsetzung

Überblick über die Segmententwicklung im vierten Quartal 2020

Dialog ist ein Halbleiterhersteller mit einem Fabless-Geschäftsmodell und primärem Fokus auf der Entwicklung hochintegrierter Mixed-Signal-Produkte für die Unterhaltungselektronik und andere wachstumsstarke Märkte. Unsere hochqualifizierten Ingenieure, unser partnerschaftlicher Ansatz, operative Flexibilität sowie die Qualität unserer Produkte sind die Grundlage für unseren Wettbewerbsvorteil. Unsere primären Zielmärkte sind Endverbrauchermärkte wie das Internet der Dinge (IoT), Computing und Mobile. Die zunehmende Einführung von Standardtechnologien wie Bluetooth®-Low-Energy oder LED-Beleuchtung sowie die Durchsetzung von High-Performance-Prozessoren bei Infotainment-Systemen haben zu unserer wachsenden Präsenz im Automotive-Segment beigetragen. Die Übernahmen von Creative Chips und Adesto haben unsere Expansion in den wachsenden industriellen IoT-Markt ermöglicht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein dynamisches, mit Blick auf die Endmärkte, ausgewogenes Mixed-Signal-Geschäft aufzubauen, das auf innovativen Low-Power-Produkten basiert, die unseren Kunden eine rasche Markteinführung ermöglichen.

Bereinigte Ergebnisse nach Segmenten

Mio. US\$, sofern nicht anderweitig genannt	Umsatzerlöse			Betrieblicher Gewinn/(Verlust)		Umsatzrendite	
	Q4 2020	Q4 2019	Veränderung	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019
Custom Mixed Signal	258,8	253,4	+2 %	84,2	82,4	32,5 %	32,5 %
Advanced Mixed Signal	81,8	68,4	+19 %	11,0	2,7	13,4 %	4,0 %
Connectivity & Audio	60,9	50,2	+21 %	9,7	4,3	15,9 %	8,7 %
Industrial IoT	28,3	2,3	unbed.	–	(0,7)	0,2 %	(29,2) %
Summe Segmente	429,8	374,3	+15 %	104,9	88,8	24,4 %	23,7 %
Corporate und nicht allokierte Beträge	8,9	6,3	+42 %	5,6	2,5	62,7 %	39,1 %
Summe Gruppe	438,7	380,6	+15 %	110,5	91,3	25,2 %	24,0 %

* Angepasst zur Berücksichtigung der Neuorganisation der Segmente (siehe Abschnitt Industrial IoT).

Custom Mixed Signal (CMS)

CMS erzielte im vierten Quartal 2020 einen bereinigten Umsatz von 259 Mio. US\$. Die Zunahme um 2 % gegenüber dem Vorjahr spiegelte das Wachstum bei neuen Mixed-Signal-Produkten wider, das durch den erwarteten Rückgang bei älteren lizenzierten Haupt-PMICs teilweise ausgeglichen wurde. Die Umsatzerlöse von CMS mit Produkten unseres größten Abnehmers, die nicht unter die Lizenzvereinbarung fallen, stiegen um 35 % gegenüber dem Vorjahr auf 153,2 Mio. US\$ (Q4 2019: 113,3 Mio. US\$). Das bereinigte Betriebsergebnis im Segment CMS verbesserte sich hauptsächlich infolge des höheren Umsatzes um 2 % gegenüber dem Vorjahr auf 84,2 Mio. US\$.

Im Berichtsquartal gewann Dialog neue Aufträge zur Entwicklung kundenspezifischer Designs und erhielt wie gewohnt Angebotsanfragen zahlreicher Tier-1-Kunden für neue individuelle Designs aus unterschiedlichen Bereichen der Stromversorgungs- sowie Batteriemangement-, Display- und Audiottechnologien für 2022 und darüber hinaus.

Die Marktchancen für Batterie-Managementlösungen der nächsten Generation wachsen. Solche Lösungen können Ladegeräte mit höherer Wattleistung, sichere kurze Ladezeiten sowie das sekundäre Laden anderer Geräte über das Smartphone unterstützen. Dialog ist für diese Chancen gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über eine Produktpalette, die auf unserer soliden Expertise im Design von Mixed-Signal- und energieeffizienten ICs aufbaut und die Anforderungen eines breiten Kundenspektrums in den IoT-Endmärkten für mobile Anwendungen und Endverbraucher erfüllt. Wir arbeiten aktuell mit führenden Mobiltelefon-OEMs zusammen und die Auslieferung von standardisierten Batterie-Managementprodukten hat im dritten Quartal 2020 begonnen. Umsatzerlöse aus Verträgen über große Stückzahlen erwarten wir mit der Einführung neuer Smartphones in der zweiten Hälfte 2021.

Gleichzeitig setzen wir durch den Ausbau unseres Plattform-Referenzdesigns die Ausweitung unserer Powermanagement-Technologie in neue Märkte und Regionen fort. Die Zusammenarbeit mit Renesas, Xilinx und Telechips stärkt die Präsenz von Dialog im Automotive-Sektor, insbesondere bei intelligenten In-Vehicle Infotainment-Systemen und ADAS. Aktuell haben wir in diesem Zusammenhang über 100 Automotive-Kundenprojekte und erwarten, dass die meisten in den nächsten drei Jahren in Produktion gehen werden.

Advanced Mixed Signal (AMS)

Der bereinigte Umsatz stieg im vierten Quartal 2020 um 19 % gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch das starke Umsatzwachstum bei CMICs und In-Device-Ladeprodukten infolge der höheren Nachfrage und besseren Dynamik bei Design-ins. Das bereinigte Betriebsergebnis betrug 11,0 Mio. US\$ und übertraf den Wert des vierten Quartals 2019 um das Vierfache. Zu diesem Anstieg trugen vor allem die höheren Umsatzerlöse und der Produktmix sowie Kosteneinsparungen bei.

Durch die Kombination aus differenzierter Technologie, schneller Umsetzung sowie umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Produkten, hat Dialog seinen eindrucksvollen Marktanteil im Schnelllade-Segment erfolgreich gehalten und führt die Branche bei AC/DC-Ladegeräten mit hoher Leistungsdichte an. Im vierten Quartal 2020 hat Dialog Produkte für die High-Power-Delivery-Technologie ausgeliefert.

Unser breites Produktportfolio, das LED-Backlighting-Anwendungen und LED-Treiber-ICs umfasst, sowie die firmeneigene digitale Kontrolltechnologie für Spannungswandlung, ermöglicht hochwertige Lösungen zu niedrigen Kosten. Wir sind im Gespräch mit Tier-1-Kunden aus dem High-End-TV-Markt und verzeichnen eine schrittweise Erweiterung unseres Kundenstamms in den Märkten für Mobiltelefon- und Automotive-Displays, die uns mittelfristig Chancen eröffnen wird.

Die konfigurierbare Technologie von Dialog, die auch die sehr erfolgreiche Produktfamilie GreenPAK™ einschließt, hat sich auf dem Markt als erste Wahl durchgesetzt. Der geringe Stromverbrauch und die In-System-Programmierung ermöglichen es Kunden, mehrere analoge, logische und diskrete Komponenten in kurzer Zeit maßgeschneidert in einem einzigen Chip zu integrieren. Anfang des Jahres haben wir ein GreenPAK™ Hochspannungsprodukt auf den Markt gebracht, das sich ideal für Motoren in Endverbraucher- und industriellen Anwendungen eignet. Außerdem wurde ein neues Update für das Softwarepaket GreenPAK™ Designer veröffentlicht. Die darin enthaltenen Simulationsfunktionen verkürzen die Entwicklungszeit für das gesamte GreenPAK™ Portfolio und vereinfachen den Designprozess. Im vierten Quartal 2020 haben wir ein neues Mitglied der Produktfamilie GreenPAK™ auf den Markt gebracht. Der SLG47004 ist der erste voll programmierbare Analog-IC mit konfigurierbarer Op-Amp-Funktionalität. Die Erweiterung der GreenPAK™ Produktpalette in den letzten 12 Monaten wird ihre Einführung in ein breiteres Anwendungsspektrum, wie etwa im Automotive- und Smartphone-Kamera-Bereich, weiter beschleunigen. Mit zusätzlichen neuen Produkten eröffnet unser konfigurierbares Produktportfolio unseren Kunden die nötige Flexibilität, um mit den sich rasch ändernden Marktanforderungen Schritt halten zu können. Der CMIC ersetzt, zusammen mit anderen Teilen der GreenPAK™-Familie, dutzende Komponenten in unterschiedlichsten Anwendungen. Dies optimiert Flexibilität, Platzbedarf und Materialkosten.

Connectivity and Audio (C&A)

Der bereinigte Umsatz stieg im vierten Quartal 2020 um 21 % gegenüber dem Vorjahr. Maßgeblich hierfür waren die höheren Umsätze mit Audioprodukten und BLE. Das bereinigte Betriebsergebnis verbesserte sich im Berichtsquartal um 123 % gegenüber dem Vorjahr auf 9,7 Mio. US\$ (Q4 2019: 4,3 Mio. US\$). Die operative Marge lag bei 15,9 %. Wir investieren weiter in die Entwicklung neuer BLE- und Audioprodukte, um Marktchancen zu nutzen und das Segment für stärkeres Umsatzwachstum und mehr Profitabilität in den kommenden Jahren zu positionieren.

Der Umsatz mit dem SmartBond™ BLE System-on-Chip (SoC) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5 %, was auf die gestiegene Nachfrage von Kunden in Asien zurückzuführen ist. Nach der Einführung des SmartBond TINY™ und des SmartBond TINY™ Moduls, haben wir das erste Wi-Fi- und BLE-Kombimodul, das DA16200 SoC, auf den Markt gebracht. Es wurde speziell für batteriebetriebene IoT-Anwendungen, darunter angebundene Türschlösser, Thermostate, Sicherheitskameras und ähnliche Geräte, entwickelt, die eine permanent bestehende Wi-Fi-Verbindung benötigen, aber nur gelegentlich zum Einsatz kommen. Seine VirtualZero™ Technologie ermöglicht den branchenweit niedrigsten Stromverbrauch für Wi-Fi-Konnektivität, sodass selbst kontinuierlich verbundene Geräte in vielen Anwendungsfällen eine Batteriebensdauer von bis zu fünf Jahren erreichen können. Dank ihrer hochgradigen Integration bietet die SmartBond™ SoC-Familie die kleinsten, energieeffizientesten derzeit erhältlichen BLE-Lösungen bei den gleichzeitig niedrigsten Systemkosten.

Der Gesamtumsatz mit neuen Audioprodukten und Codecs stieg im vierten Quartal 2020 um nahezu das Dreifache. Das C&A-Segment zielt mit dem SmartBeat™ Wireless-Audio-IC auf den schnell wachsenden Wireless-Headset-Markt für Endverbraucher. Diese Technologie schafft die Voraussetzung für ein neues immersives Headset-Erlebnis. Sie unterstützt sowohl kabelgebundene USB 3.0 Type-C™- als auch Bluetooth®-basierte Headsets für Endverbraucher. Zu unserem Produktportfolio für den Headset-Markt gehört auch eine Familie hochintegrierter Audio-Codec-Chips, die eine branchenführende aktive Geräuschunterdrückung (active noise cancellation, ANC) erzielen, wodurch in jeder Umgebung eine optimale Audiowiedergabe möglich ist.

Pressemitteilung vom 3. März 2021 – Fortsetzung

Industrial IoT

Im vierten Quartal 2020 erfolgte eine Reorganisation der Konzernstruktur, bei der die Geschäftstätigkeiten von Adesto und Creative Chips in dem neuen Segment unter dem Namen Industrial IoT zusammengeführt wurden. Das Segment erzielte einen bereinigten Umsatz von 28,3 Mio. US\$ und erreichte im vierten Quartal 2020 den Break-even.

Dialog kam im Berichtsquartal mit der Integration von Adesto gut voran und geht davon aus, dass die Eingliederung bis Ende 2021 abgeschlossen sein wird.

In einer industriellen Umgebung für Gebäude- und Industrieautomation ermöglicht unsere Technologie eine nahtlose Anbindung heterogener Systeme an die Cloud. Der nichtflüchtige Speicher (Non-Volatile Memory – NVM) ist eine Schlüsselkomponente vieler Systemdesigns. Unsere breite Palette an NVM-Produkten bietet eine Reihe von Funktionen, die uns bei der Abstimmung und Optimierung von Systemen unserer Kunden unterstützen.

Zusammen mit dem Designteam für Mixed-Signal- und RF-Produkte sowie erstklassiger Technologie und geistigem Eigentum, bieten wir weltweit tausenden Kunden in den Industrie-, Endverbraucher-, Medizintechnik- und Kommunikationsmärkten ein innovatives Produktportfolio.

Im vierten Quartal 2020 wurde Dialog von AST & Science als bevorzugter Lieferant für kundenspezifische Advanced-Kommunikations-ICs ausgewählt. Produktionsbeginn ist 2022. AST SpaceMobile ist das erste und einzige satellitengestützte Breitband-Mobilfunknetz, das mit einem herkömmlichen Smartphone genutzt werden kann. Es ermöglicht eine universelle Mobilfunkabdeckung von städtischen Ballungsgebieten bis in die entlegensten Gebiete der Welt. Dialog wird vier kundenspezifische Advanced-RF-Chips entwickeln, die Bestandteil der Satellitenelektronik für SpaceMobile sind und eine sichere Funkverbindung gewährleisten.

Im Berichtsquartal haben wir außerdem das SmartServer™ IoT-Partnerprogramm eingeführt. Damit erhalten Systemintegratoren und OEM-Lösungsanbieter Zugang zum SmartServer IoT-Edge-Server sowie einer offenen Softwaresuite von Dialog, einschließlich kostenfrei nutzbarer Integrationstools und APIs, zertifizierter Schulungen und Premium-Support. Das Programm beschleunigt die sichere, skalierbare Integration von IoT-Edge-Geräten und Netzwerken mit Cloud-Plattformen sowie Betriebstechnologien, wie sie in intelligenten Fabriken, Gebäuden und Städten zu finden sind.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 8. Februar 2021 gaben das Board of Directors der Gesellschaft sowie die Renesas Electronics Corporation („Renesas“), ein Anbieter hochentwickelter Halbleiterlösungen, bekannt, dass sie sich auf die Konditionen für eine Übernahme geeinigt haben. Demnach erwirbt Renesas das gesamte ausgegebene und auszugebende Aktienkapital der Gesellschaft gegen eine Zahlung von 67,50 € je Aktie. Dies entspricht einem Equity Value von rund 4,9 Mrd. € (5,9 Mrd. US\$).

Es ist geplant, die Übernahme im Rahmen eines „Scheme of Arrangement“ nach dem UK Companies Act 2006 durchzuführen. Als solches unterliegt der Abschluss der Übernahme der Zustimmung der Aktionäre der Gesellschaft und des Gerichts in England & Wales. Sie unterliegt außerdem der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden in verschiedenen Jurisdiktionen und anderen üblichen Abschlussbedingungen. Der Abschluss der Übernahme wird für die zweite Hälfte des Jahres 2021 erwartet.

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen zur Unternehmensleistung und dem Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen und Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen sind in Abschnitt 3 des vollständigen Berichts über die Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2020 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgeführt, wie sie in der vorliegenden Pressemitteilung zitiert werden:

Q4 2020

Tsd. US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten-senkungspro-gramme	Bereinigt
Umsatzerlöse	438.729	–	–	–	–	438.729
Bruttoergebnis	216.056	328	6.511	–	–	222.895
Vertriebs- sowie Allgemeine- und Verwaltungskosten	(57.980)	11.200	7.971	1.263	159	(37.387)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(91.130)	9.346	3.847	–	–	(77.937)
Sonstige betriebliche Erträge	2.916	–	–	–	–	2.916
Betriebsergebnis	69.862	20.874	18.329	1.263	159	110.487
Finanzergebnis	(3.868)	–	–	–	–	(3.868)
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65.994	20.874	18.329	1.263	159	106.619
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8.185)	(3.549)	(4.030)	(252)	(30)	(16.046)
Konzernergebnis	57.809	17.325	14.299	1.011	129	90.573

Q4 2019

Tsd. US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-transaktionen	Kosten für Strategische Investitionen	Bereinigt
Umsatzerlöse	380.582	–	–	–	–	–	380.582
Bruttoergebnis	190.142	178	863	–	–	–	191.183
Vertriebs- sowie Allgemeine- und Verwaltungskosten	(58.532)	9.681	6.091	1.583	5.170	–	(36.007)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(78.515)	10.694	2.967	348	–	–	(64.506)
Sonstige betriebliche Erträge	598	–	–	–	–	–	598
Betriebsergebnis	53.693	20.553	9.921	1.931	5.170	–	91.268
Finanzergebnis	372	–	149	–	–	(395)	126
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.065	20.553	10.070	1.931	5.170	(395)	91.394
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9.271)	(2.709)	(3.660)	(80)	(954)	75	(16.599)
Konzernergebnis	44.794	17.844	6.410	1.851	4.216	(320)	74.795

Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen

Tsd. US\$	Q4 2020	Q4 2019
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	(102)	1.344
Abschreibung auf erworbene immaterielle Vermögenswerte	11.425	7.386
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	6.494	863
Kaufpreisbestandteil als Vergütungsaufwand bilanziert	513	298
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	30
Steigerung des Betriebsergebnisses	18.330	9.921
Aufzinsung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	149
Steigerung des Ergebnisses vor Ertragsteuern	18.330	10.070
Steuereffekt	(4.031)	(3.660)
Steigerung des Konzernergebnisses	14.299	6.410

Pressemitteilung vom 3. März 2021 – Fortsetzung

EBITDA

Tsd. US\$	Q4 2020	Q4 2019
Konzernergebnis	57.809	44.794
Finanzergebnis	3.868	(372)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.185	9.271
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.295	8.939
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17.265	14.106
EBITDA	96.422	76.738
Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	20.874	20.553
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	(102)	1.344
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	6.494	863
Kaufpreisverbindlichkeit, als Vergütungsaufwand bilanziert	513	298
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	30
Integrationskosten	1.262	1.931
Kostensenkungsprogramme	159	–
Kosten für Unternehmenstransaktionen	–	5.170
Bereinigtes EBITDA	125.622	106.927

Free cash flow

Tsd. US\$	Q4 2020	Q4 2019
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	130,847	57,448
Erwerb von Sachanlagen	(4,590)	(1,987)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(2,116)	(4,480)
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	(6,042)	(4,195)
Kapitalanteil an Mietzahlungen	(2,768)	(2,424)
Free Cashflow	115,331	44,362

Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens <https://www.dialog-semiconductor.com/> abrufbar ist.

Die vollständige Veröffentlichung einschließlich der ungeprüften Konzernergebnisse für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene vierte Quartal 2020 kann auf der Internetseite des Unternehmens im Bereich Investor Relations eingesehen werden:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Dialog, das Dialog-Logo, SmartBond™, SmartBond TINY™, RapidCharge™, SmartBeat™, VirtualZero™ sind eingetragene Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Service-Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. ©Copyright 2021 Dialog Semiconductor Plc. Alle Rechte vorbehalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dialog Semiconductor

Jose Cano
Head of Investor Relations
Telefon: +44 (0)1793 756 961
jose.cano@diasemi.com

FTI Consulting London

Matt Dixon
Telefon: +44 (0)2037 271 137
matt.dixon@fticonsulting.com

FTI Consulting Frankfurt

Katharina Tengler
Telefon: +49 160 913 849 20
katharina.tengler@fticonsulting.com

Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor ist ein führender Anbieter von integrierten Schaltkreisen (ICs), die Mobilgeräte und das Internet der Dinge (IoT) unterstützen. Die Lösungen von Dialog Semiconductor sind integraler Bestandteil einiger der derzeit marktführenden mobilen Endgeräte und die Voraussetzung dafür, die Leistung und Produktivität unterwegs zu steigern. Ob es darum geht, Smartphones energieeffizienter zu machen und ihre Ladezeiten zu verkürzen, die Steuerung von Haushaltsgeräten von überall aus zu ermöglichen oder die nächste Generation von Wearable Devices zu verbinden – die jahrzehntelange Erfahrung und die herausragenden Innovationen von Dialog helfen Herstellern, den nächsten Schritt zu gehen. Dialog operiert nach dem Fabless-Geschäftsmodell und ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt. Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien, inklusive des DC-DC Configurable Power Management Systems, liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielaufzeit und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Das Technologieportfolio umfasst außerdem Audio, Bluetooth®-Low-Energy, RapidCharge™ AC/DC Stromumwandlung und Multi-Touch. Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Dialog Semiconductor Plc beschäftigt global ca. 2.300 Mitarbeiter. Im Jahr 2019 erwirtschaftete das Unternehmen rund 1,42 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (XETRA: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind die globalen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Allgemeinen sowie auf den Halbleitermarkt und die betroffene Wertschöpfungskette, ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.